Der Rote Hahn

7. Ausgabe November 2023

50. Jahre SPD Hohe Geest

Liebe Mitglieder des SPD Ortsvereins Hohe Geest,

ein für uns im Norden etwas gemischter Sommer geht langsam zu Ende. Wobei zumindest für mich dieses Jahr einen echten Höhepunkt hatte und zwar unser 50-Jähriges Jubiläum.

Ich bedanke mich noch einmal bei euch allen für die Teilnahme und die tolle Stimmung, die ihr mitgebracht habt. Ein ganz besonderer Dank geht an Jürgen Beyer, der mit seiner Rede genau den Punkt getroffen hat. Für mich, der ich erst vor 9 Jahren den Weg in die Partei gefunden habe, war es schon ausgesprochen interessant, etwas über die „Befindlichkeiten" der davor existierenden Ortsvereine zu erfahren. Ein weiterer Dank geht an Svenja Stadler, die alle diejenigen, die über abgehobenen Politiker schimpfen, Lügen straft. Ein weiterer, besonderer Dank geht an alle, die vorher und während des Festes und auch danach beim Aufräumen geholfen haben, ohne euch hätten wir kein Fest gehabt, Danke!

Mein persönliches Highlight an dem Tag aber waren die Ehrungen, 2 x 70 Jahre, 3 x 50 Jahr und einmal 10 Jahre SPD insgesamt 300 Jahre Parteizugehörigkeit - noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare und herzlichen Dank für eure Treue.

Und jetzt noch ein kleiner Hinweis: am **24.11. 2023 um 18:00 Uhr findet in Bleeckens Gasthof in Toppenstedt unser Grünkohlessen und unsere Mitgliederversammlung statt**, ich gehe davon aus, dass wieder alle dabei sind.

Mit den besten Grüßen

Siegfried Forche

Ehrungen

70. Jahre	50. Jahre	10. Jahre
Waltraud Dahlke	Elsabe Rolle	Carl- Heinz Reinhart
Ulrich Dahlke	Klaus Petersen	
	Joachim Dudda	
	Rosemarie Albrecht-Kassow	

Rücktritt Frithjof Plautz

Frithjof Plautz trat Anfang September als Fraktionsvorsitzender unserer SPD-Fraktion im Gemeinderat Salzhausen zurück. Gleichzeitig gab er auch sein Ratsmandat zurück. Da dergleichen nicht alle Tage passiert, haben wir Frithjof gebeten, uns seine Bewegründe noch einmal darzulegen.

Was mich zum Rücktritt bewogen hat?

Frithjof Plautz

Ich versuche es einmal in wenigen Worten zu erläutern: Mir ist bewusst, dass in einer politischen Diskussion verschiedene Meinungen und Weltbilderaufeinandertreffen und es Aufgabe in entsprechenden Gremien ist, diese auszutauschen und sich im Zweifel auf Kompromisslösungen zu einigen, auch wenn es gerade hinsichtlich wichtiger Entscheidungen nicht immer einfach ist. Grundlage einer Diskussion und Entscheidungsfindung auf kommunaler Ebene mit ehrenamtlich agierenden Abgeordneten ist die Zusammenarbeit mit der örtlichen Verwaltung, um auf die fachliche Expertise zurückgreifen zu können. Da man selbst nicht die Zeit und die Kapazitäten hat, um Aussagen zum Verfahren oder Machbarkeit verschiedener Maßnahmen zu verifizieren bzw. falsifizieren, ist ein Vertrauen in die Wahrhaftigkeit der Aussagen von Seiten der Verwaltung Basis und unabdingbar. So weit, so banal. Dieses Vertrauen insbesondere in die Verwaltungsleitung war allerdings schon durch diverse Erfahrungen in der Vergangenheit nach und nach abhandengekommen, was ein konstruktives Wirken nicht nur erschwert und unangenehm werden lässt, sondern im Prinzip unmöglich macht.

Als der Leiter der Verwaltung dann einen von mir initiierten Antrag ohne Rücksprache von der Tagesordnung nahm, habe ich mit meinem Rücktritt für mich die Konsequenzen gezogen, um zum einen

gegen das eigenmächtige Verfahren zu protestieren zum anderen aber vor allem auch, um auf bremsende Haltung der Verwaltungsspitze in Bezug auf eine Klimapolitik auch öffentlich aufmerksam zu machen.

Die veröffentlichen Reaktion von Seiten der Verwaltungsleitung bekräftigen mich dann auch in meiner Einschätzung, denn es hieß, dass der abgelehnte Tagesordnungspunkt der einzige gewesen wäre. Diese Aussage wurde gemacht, obwohl eine Tagesordnung gar nicht besprochen war und diese sehr wohl mehrere Punkte beinhaltet hätte. Ferner muss künftig angenommen werden, dass der Verwaltungsdirektor allein entscheidet, ob ein Antrag im Ausschuss als diskussionswürdig akzeptiert wird und ob überhaupt zu einem Ausschuss eingeladen werde wird, auch wenn tatsächlich einmal nur ein einziger Neuantrag vorliegt.

Unter diesen Vorzeichen erschien mir ein Engagement nur noch wenig sinnvoll. Lieber konzentriere ich mich mit meiner begrenzten Kraft auf Dinge, die ich vielleicht positiv beeinflussen kann.

Ich habe im SPD- OV viele Menschen kennen- und schätzen gelernt und bin deshalb gerne weiterunterstützend dabei.

Herzlichst Euer Frithjof (Plautz)

Thomas Scheiber ist für Frithjof nachgerückt.

Rücktritt Petra Forche

Petra Forche

Seit November 2021 war ich Vorsitzende der Samtgemeindefraktion. Motiviert durch die hohe Anzahl an Wählerstimmen bin ich sehr freudig und voller Tatkraft in diese Aufgabe gestartet. In dieser Zeit haben wir Anträge auf Wiedereinführung der Sportstättenförderung, Einrichtung des Jugendparlamentes auf Samtgemeindeebene, Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes, Erstellung eines Starkregenkonzeptes und diverse Anfragen gestellt.

Aus persönlichen Gründen habe ich zum 1.11.2023 den Vorsitz niedergelegt. Der SPD Fraktion werde ich weiter angehören. Auf einer der nächsten Fraktionssitzungen werden wir einen neuen Vorsitzenden und einen neuen Stellvertreter wählen.

(Petra Forche)

Rücktritt Fritjhof Brandt

Frithjof Brandt

Die Nachricht über den Rücktritt von Petra als Fraktionsvorsitzende hat sowohl mich als auch die Fraktion überraschend getroffen. Die Gründe dafür müssen in jedem Fall respektiert werden.

Es scheint, als ob eine Neuausrichtung innerhalb unserer Fraktion erforderlich ist. Um diesem Prozess den erforderlichen Raum zu geben, habe ich bei Petra meinen Rücktritt als stellvertretender Fraktionsvorsitzender eingereicht.

(Frithjof Brandt)

Olaf Lies zu Besuch

Olaf Lies am 12.09.2023 in der Burg Seevetal

Quelle: Simone Brunke

Den Fragen der Bürger und Bürgerinnen stellte sich Olaf Lies, der auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler die Burg Seevetal besuchte. Die Besucher und Besucherinnen konnten ihre Fragen auf Bierdeckel schreiben. Svenja las die Fragen laut vor und Olaf Lies beantwortete fast alles sehr ausführlich.

Besonders das Thema Alpha-E oder aber die umstrittene Neubaustrecke, die die Bahn in Planung hat, wurden viel nachgefragt und teils heftig diskutiert. Olaf Lies stellte klar, dass es seitens der Landesregierung eine Befürwortung von Alpha-E gibt und die Generalsanierung Schiene in Niedersachsen erst im Jahr 2029 startet. Die zahlreich vertretenen Bürgerinitiativen und alle betroffenen Gemeinden warten gespannt, wie es weitergeht.

(Linda Schmiedebach)

Politische Informationsfahrt nach Berlin

Quelle: Abbi Kaya

Auf Einladung unserer Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler war eine 40 köpfige
Delegation – etwa die Hälfte aus unserem Ortsverein – aus ihrem Wahlkreis vom 09.10. bis 11.10. in Berlin , um sich vor Ort über den Bundestag und Anderes zu informieren. Veranstaltet werden diese Informationsreisen vom Bundespresseamt.

1.Tag: Anreise mit dem Bus und nachmittags Informationsveranstaltung im Auswärtigem Amt.
Schwerpunkte waren eine ausführliche Beschreibung der Aufgaben des Auswärtigen Amtes und das Thema Migration.
Anschließend stand der Besuch des Bundestages an. Leider war keine Sitzung im Plenarsaal angesetzt. Dennoch war der Vortrag des Gästebetreuers spannend und informativ.
Das ursprünglich geplante anschließende Gespräch mit Svenja viel aus , da Svenja zeitgleich an einer Kreistagssitzung teilnehmen musste. Der stattdessen eingesprungene Kollege Metin Hakverdi (SPD-Abgeordneter aus Harburg) vertrat sie würdig.
Ein weiteres Highlight war der abschließende Besuch der Kuppel des Reichtags-Gebäudes. Abends konnten wir dann in unserem Hotel im Stadtteil Neukölln einchecken.

2.Tag: Informationsgespräch und Führung in der Gedenkstätte Hohenschönhausen , die ehemalige Zentrale Untersuchungshaftanstalt der Stasi der DDR.
Sehr beklemmende Eindrücke.
Am Nachmittag Besuch des Dokumentationszentrums „Topographie des Terrors".
An diesem Ort befanden sich zur Nazi-Zeit die Gebäude der Gestapo, der Reichsführung -SS, des Sicherheitsdienstes (SD) der SS und des Reichssicherheitshauptamtes. Die Gebäude gibt es nicht mehr,aber die Dokumentation informiert sehr genau über die Entwicklung des Terrors während des 3.Reiches.
Und über den Rückhalt , den diese Diktatur in der Bevölkerung fand.

3.Tag: Besuch des Bundesrates. Ausführlicher Vortrag über die Geschichte des Gebäudes und über die Aufgaben und die Arbeitsweise des Bundesrates.
Nachmittags brachte der Bus uns wieder nach Winsen.

Fazit: Hat sich gelohnt.

Ein Wermutstropfen allerdings war ein kleiner Stolperer unserer Mitreisenden Ingrid Schröder . Im Winsener Krankenhaus stellte man einen Bruch im Sprunggelenk fest, der operativ behandelt werden musste.
Wir wünschen Ingrid von hieraus baldige Genesung.

(Ernst Hinrich Hornbostel)

Kirch- & Markttag

Quelle: Benedict Dudda

Auch dieses Jahr im September fand in Salzhausen der Kirch-und Markttag statt.

Am verkaufsoffenen Sonntag wurde den Besuchern allerlei Unterhaltsames geboten, unter anderem waren wir dieses Jahr wieder als SPD-Hohe Geest mit einem Info-Stand vor Ort, wo es nicht nur Informativen Austausch und nette Gespräche zwischen uns und interessierten Bürgern gab, sondern auch frisch gebackene Waffeln.

Besonderen Dank gilt den Genossinnen und Genossen die dieses Jahr wieder mitgeholfen haben!

Straßenbau

Gödenstorf

Seit Mitte Juni sind die Bauarbeiten in der Ortsausfahrt Gödenstorf Richtung Garlstorf in vollen Gange. Hierbei startete kürzlich der zweite Bauabschnitt, der sich zwischen der Dammstraße bis zur Bahnhofstraße zieht. Die arbeiten in der zweiten Bauphase sollen je nach Witterung zum Anfang des nächsten Jahres fertiggestellt werden.

Im ersten Bauabschnitt wurde nicht nur der Asphalt erneuert sondern auch der Regenwasserkanal neu verlegt, die Gehwege erneuert, sowie für die Bushaltestellen eine Fahrbahnverbreiterung eingerichtet.

(Harald Niklasdotter)

Informatives

Mitgliederversammlung

Am 24.11.2023 um 18:00 Uhr findet im Gasthaus Bleecken, Hauptstraße 24 in 21442 Toppenstedt die Mitgliederversammlung mit anschließenden Grünkohlessen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung der Tagesordnung Berichte des Vorstandes.
3. Aussprache über Kandidatur zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters und Vorstellung möglicher Kandidaten.
4. Abstimmung über Kandidaten zur Wahl des Samtgemeindebürgermeisters
5. Ehrungen
6. Verschiedenes

Impressum

Verantwortlich:
Ernst- Hinrich Hornbostel, Email: ehhornbostel@t-online.de und
Harald Niklasdotter, Email: Harald-Niklasdotter@gmx.de
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder